

## MITMACHEN

Wir freuen uns immer über Unterstützung. Mach mit und melde dich zum Neuentreffen an!

✉ [info@mainz-wiesbaden.greenpeace.de](mailto:info@mainz-wiesbaden.greenpeace.de)

Das Neuentreffen findet im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember, immer am ersten Mittwoch des Monats um 19:00 Uhr statt.

## IMMER AKTUELL

Du willst mehr über unsere Gruppe erfahren? Dann besuche unsere Website, folge uns auf Instagram oder like uns auf Facebook.

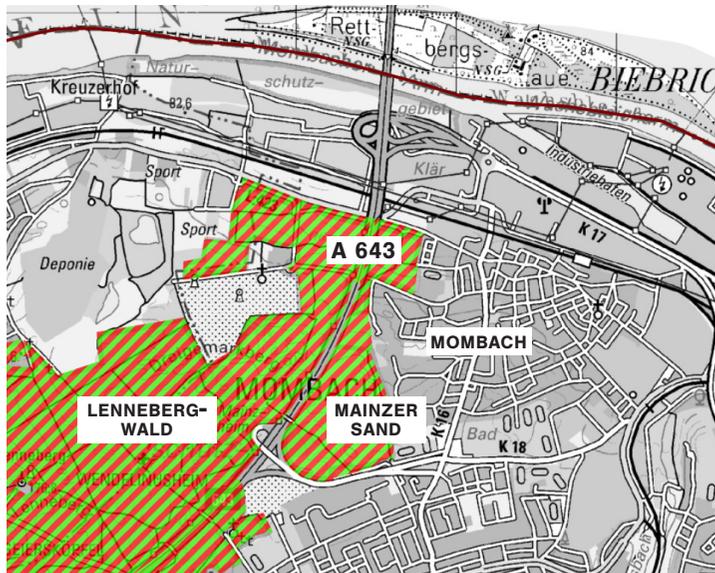
🌐 [www.greenpeace-mz-wi.de](http://www.greenpeace-mz-wi.de)

📘 [Greenpeace Mainz-Wiesbaden](#)

📷 [Greenpeace Mainz-Wiesbaden](#)

## PLENUM

Um Ideen zu diskutieren und Aktionen zu planen, treffen wir uns jede Woche dienstags um 19:00 Uhr.



 **Flora-Fauna-Habitat, Vogelschutz- und Naturschutzgebiet**

Quellen:

Graphische Darstellung auf Basis von Daten des LfU Rheinland-Pfalz, bearbeitet von Greenpeace Mainz-Wiesbaden.

Zahlen und Fakten auf Basis des BUND sowie des Wald-Zentrums der Universität Münster.

Impressum:

V.i.S.d.P. Tobias Beckmann, Greenpeace Mainz-Wiesbaden

Ankertorstraße 2-4, 55252 Mainz-Kastel

Gestaltung: Tobias Beckmann, Foto: Susanna Petersen

Umweltfreundlich gedruckt bei dieUmweltDruckerei.de

## KEIN AUSBAU DER A 643

Mainzer Sand und Lennebergswald  
nicht weiter gefährden



**GREENPEACE**  
Mainz-Wiesbaden

## WORUM GEHT ES?

Der geplante **sechsspurige Autobahnausbau der A 643** wird den Lennebergwald und den Mainzer Sand weiter stark gefährden. Etwa **20.000 Fahrzeuge pro Tag** könnten künftig zwischen Mombach und dem Autobahndreieck zusätzlich verkehren. Der unter Naturschutz stehende Lennebergwald ist bereits heute durch den **Klimawandel** stark geschädigt und deswegen teilweise für Personen gesperrt ([www.lennebergwald.de](http://www.lennebergwald.de)). Der Mainzer Sand hat eine in Europa einzigartige Pflanzen- und Tierwelt. Als **Flora-Fauna-Habitat** und **EU-Vogelschutzgebiet** und Teil des **Natura 2000** Netzwerks genießt er höchsten Schutz auf europäischer Ebene.

## WAS STEHT AUF DEM SPIEL?

Rund **800 Bäume** (das entspricht etwa 10 t gebundenem CO<sub>2</sub>) des Lennebergwaldes am Rande der Autobahn sollen gefällt werden, um die zusätzlichen Fahrbahnen zu ermöglichen. Außerdem ist eine **8 m hohe Lärmschutzwand** geplant. Das hätte fatale Folgen für das Mikroklima: Pflanzen und Tiere könnten erheblich beeinträchtigt und gefährdet werden. Die offene Landschaft würde zerstört werden.

Wertvolle Lebensräume und die darin lebenden seltenen Tier- und Pflanzenarten stehen auf dem Spiel! Betroffen sind z.B.:

- die besonders wichtige Artengruppe der **Bienen und Wespen** (Stechimmen-Fauna), insbesondere die Dünen-Steppenbiene
- bereits gefährdete Arten, wie die des in Rheinland-Pfalz vom Aussterben bedrohten Storchschnabel-Bläulings, drei weitere gefährdete **Schmetterlingsarten** sowie 19 teilweise gefährdete Heuschreckenarten
- **seltene und gefährdete Pflanzen** wie das Frühlings-Adonisröschen oder das größte Vorkommen der geschützten Orchideenart Rotes Waldvögelein in Rheinland-Pfalz

## WAS IST SCHIEF GELAUFEN?

Der Ausbau der A 643 passt nicht in die heutige Zeit. Im Klimawandel ist eine **Verkehrswende** notwendig und kein Ausbau von Autobahnen mit der damit verbundenen Zerstörung unwiederbringlicher Ökosysteme. Die Planungsunterlagen weisen **vielfältige Mängel** auf, sind **fehlerhaft** und absolut **unzureichend**.

- Mögliche Alternativen oder Kompromisslösungen wurden nicht oder nur unzureichend untersucht.
- das Kriterium „Verkehrsvermeidung bzw. -reduzierung“ wurde nicht berücksichtigt
- extrem seltene und hochbedrohte Pflanzenarten fanden keine Beachtung
- ... und vieles mehr!

## UNSERE FORDERUNGEN!

Wir unterstützen die **Nutzung der bestehenden vierspurigen Variante mit den zwei Standstreifen**. Diese können in Spitzenzeiten abwechselnd als Fahrspuren genutzt werden, geregelt mittels elektronischer Verkehrsüberwachung.

Wir fordern **Bundesverkehrsminister Volker Wissing** deshalb dazu auf:

- Stoppen Sie den Ausbau der A 643!
- Setzen Sie die von den Umweltverbänden und der Stadt Mainz geforderten Alternativvorschlag um!
- Verhindern Sie die weitere Zerstörung des Mainzer Sandes!